



# VEREINSBLATT

TURN- U. SPORTVEREIN 1911 WERNERSBERG

Ausgabe 5/79 Juni

Girokonto: Kreissparkasse Annweiler Nr. 10 059 277

## Abendsportfest am 30. Juni 1979 in Wernersberg

Unser diesjähriges Abendsportfest findet am kommenden Samstag, dem 30. Juni wieder auf dem Sportplatz vor der Turnhalle statt. Die leichtathletischen Wettkämpfe (Dreikampf, Waldlauf) beginnen um 17.30 Uhr.

Wettkämpfer, die sich noch nicht angemeldet haben wollen dies umgehend beim Abteilungsleiter Gerd Schilling nachholen.

Nach Abschluß der Wettkämpfe spielt in der Turnhalle ab 20.00 Uhr eine Kapelle zur Unterhaltung auf, wobei selbstverständlich auch das Tanzbein geschwungen werden darf.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Wernersberger recht herzlich eingeladen.

Eintritt frei!

## Männerhandball

### Spieltag: 5. Mai 1979

Männer Herxheim - Wernersberg II	5 : 14
Männer Res. Offenbach - Wernersberg	19 : 12
männl. Jug. A Landau - Wernersberg	18 : 10
männl. Jug. D Rhodt - Wernersberg	7 : 15
männl. Jug. E Wernersberg - Dudenhofen	4 : 4
männl. Jug. B Wernersberg - Albersweiler	16 : 9

### Spieltag: 19. Mai 1979

männl. Jug. B Wernersberg - Nußdorf	18 : 14
männl. Jug. C Wernersberg - Nußdorf	21 : 7
männl. Jug. D Wernersberg - Nußdorf	8 : 6
männl. Jug. E Wernersberg - Offenbach	7 : 3

Endlich gelang unseren Kleinsten der erste Sieg dieser Runde, der zur Halbzeit bereits mit 5 : 1 schon fast so gut wie sicher war.

### Spieltag: 20. Mai 1979

Männer Wernersberg II - Lambrecht	5 : 6
Männer Res. Wernersberg - Nußdorf	13 : 8

Das Spiel der II. hätte unbedingt gewonnen werden müssen. Eine Unzahl von Latten- und Pfostenschüssen waren ausschlaggebend dafür, daß dies nicht gelang. Bei der Halbzeit hatte Wernersberg noch 3 : 1 die Nase vorn.

### Spieltag: 23. Mai 1979

Männer HSV Haßloch - Wernersberg II	14 : 13
männl. Jug. A Godramstein - Wernersberg	20 : 11
männl. Jug. C Godramstein - Wernersberg	9 : 9
männl. Jug. D Godramstein - Wernersberg	1 : 20

Das Spiel der A-Jugend stand zur Halbzeit mit 8 : 7 noch auf dem Messers Schneide. In der zweiten Spielhälfte wußte sich Godramstein jedoch zu steigern, während unsere Mannschaft stark abbaute.

### Spieltag: 26. Mai 1979

Männer Albersweiler II - Wernersberg II	14 : 11
männl. Jug. B Albersweiler - Wernersberg	15 : 15
männl. Jug. C Albersweiler - Wernersberg	12 : 5
männl. Jug. D Albersweiler - Wernersberg	9 : 9
männl. Jug. E Speyer - Wernersberg	1 : 7

Die E-Jugend brachte überraschend aus Speyer zwei Punkte mit, was wohl niemand erwartet hatte. Erfreulich auch das Unentschieden der D-Jugend. Allerdings muß man bemerken, daß ein Sieg schon fast sicher war. Wernersberg führte zur Halbzeit mit 4 : 5 und konnte diese Führung sogar um 9 : 6 ausbauen. Einige krasse Fehler in der Schlußphase ermöglichten es Albersweiler jedoch noch in letzter Sekunde auszugleichen. Die B-Jugend mußte diesmal den ersten Punkt abgeben, bleibt aber weiterhin an der Tabellenspitze.

### Spieltag: 27. Mai 1979

Männer Res. Rhodt - Wernersberg	7 : 15
männl. Jug. A Rhodt - Wernersberg	5 : 11

In Rhodt zeigte Wernersberg gute Spiele. Besonders die A-Jugend hatte ausnahmsweise einmal einen guten Tag erwischt. Mit schönem Kreisenspiel legte sie den Grundstock für einen klaren Sieg, der sich zur Halbzeit mit 1 : 4 bereits andeutete.

### Spieltag: 29. Mai 1979

männl. Jug. B Zeiskam - Wernersberg	13 : 33
männl. Jug. E Wörth - Wernersberg	11 : 2

### Spieltag: 2. Juni 1979

männl. Jug. C Wernersberg - Ranschbach	16 : 10
männl. Jug. D Wernersberg - Ranschbach	6 : 17
männl. Jug. E Wernersberg - Albersweiler	3 : 6

### Spieltag: 9. Juni 1979

Männer Res. Lingenfeld - Wernersberg	19 : 9
männl. Jug. A Walsheim - Wernersberg	20 : 3
männl. Jug. B Walsheim - Wernersberg	11 : 17
männl. Jug. C Walsheim - Wernersberg	14 : 14
männl. Jug. D Walsheim - Wernersberg	2 : 18
männl. Jug. Kuhardt - Wernersberg	13 : 4

### Spieltag: 16. Juni 1979

männl. Jug. B Arzheim - Wernersberg	20 : 17
männl. Jug. C Arzheim - Wernersberg	4 : 16
männl. Jug. D Arzheim - Wernersberg	8 : 5
männl. Jug. E Wernersberg - Kirrweiler	6 : 16

Für die B-Jugend bedeutet dies die erste Niederlage dieser Runde, wobei man allerdings sagen muß, daß der einheimische Schiri sein Möglichstes dazu beisteuerte.

### Spieltag: 17. Juni 1979

Männer Bornheim - Wernersberg II	14 : 9
Männer Res. Arzheim - Wernersberg	17 : 9
Männer AH Wernersberg - Arzheim	13 : 4

Der II. gelang es bis zur Halbzeit das Spiel offen zu halten. Mit 5 : 5 wurden die Seiten gewechselt. In der zweiten Hälfte hatte dann Bornheim die weitaus größeren Kraftreserven.

Die AH spielte gegen Arzheim in alten Großfeldzeiten. Beide Mannschaften zeigten ein faires Spiel, bei dem Wernersberg besonders in den ersten 30 Minuten klar die bessere Mannschaft zur Stelle hatte. Beim Seitenwechsel stand die Partie bereits 8 : 1. Verständlich, daß im zweiten Abschnitt nicht mehr mit ganzem Einsatz gespielt wurde so daß Arzheim zum Schluß etwas aufkam.

### Spieltag: 10. Juni 1979

Männer AH Ranschbach - Wernersberg 6 : 14  
Seit langem trat auch einmal wieder unsere AH in Erscheinung. In einem Großfeld-Handballspiel bei dem alten Rivalen Ranschbach gelang es ihr einen nie gefährdeten Sieg zu landen. Bereits mit einem 3 : 9 Pausenvorsprung wurden die Seiten gewechselt, der in der zweiten Spielhälfte noch weiter ausgebaut wurde.

## Kleinfeld-Turnier am 10. Juni 1979 in Asselheim

Nach langer Pause machte die I. wieder einen Probe- galopp. Beim Turnier in Asselheim spielte sie wie folgt: Wernersberg-Höheinöd 5 : 2, Wernersberg - Eich 2 : 2, Wernersberg - Neuhofen 3 : 3, Wernersberg - Asselheim 1 : 2, Wernersberg - Pfifflingheim 2 : 4.

Wenn man bedenkt, daß die Mannschaft nicht komplett stand, einige junge Spieler wurden erstmals eingesetzt, dann darf man mit diesem Abschneiden durchaus zufrieden sein. das Ganze sollte ja nur ein Test sein und war als Vorbereitung auf die kommende Hallenrunde gedacht. In sofern waren die Ergebnisse zweitrangig.

## Kleinfeld-Jugendturnier am 10. Juni in Thaleischweiler

Dieses Turnier wurde von unserer B-Jugend besucht. Sie spielte in der Vorrunde gegen Dahn, Schmelz und Uchtelfangen und konnte alle Spiele gewinnen. Besonders gegen Uchtelfangen (Saarlandmeister) bot Wernersberg eine ausgezeichnete Leistung. Damit zog die Mannschaft in de Zwischenrunde ein und schaltete hier Friedrichsthal aus. In der Endrunde, bei den Spielen gegen Albersweiler und Marpingen reichte leider die Kraft nicht mehr und man mußte sich geschlagen geben. Trotzdem darf man von einem erfolgreichen Abschneiden sprechen.

## Ausflug der Handballer über Pfingsten

Die Handballabteilung hatte sich in diesem Jahr für einen Ausflug nach Österreich (Voralberg, Montafen) entschieden. Pünktlich um 6.00 Uhr konnte der vollbesetzte Schilling-Reisebus in Wernersberg abfahren. Bei herrlichem Wetter ging die Fahrt in Richtung Karlsruhe-Stuttgart-Singen nach Lindau am Bodensee. Kurz vor 12.00 Uhr traf man in Lindau ein, wo dann eine längere Mittags- pause eingelegt wurde. Ein Gewitter am Grenzübergang Bregenz sorgte für eine leichte angenehme Abkühlung. Gegen 16.00 Uhr war das Ziel, der kleine Ort Partenen mit der Pension „Hubertus-Klaus“ erreicht.

Das herrlich gelegene Lokal am Fuße des Vermut- Kraftwerkes war bestens vorbereitet. Obwohl einer unserer Kameraden wegen Blindarmentzündung ins Krankenhaus mußte und die Betten für ihn zu kurz waren, war man guter Laune. Unsere Jungs lösten das Schlaf- problem auf eigene Weise. Ein bunter Abend in den gemütlichen Kellerräumen brachte eine Bombenstim- mung unter die Gäste. Bei einem Dalli-Dalli-Spiel mit Käsebrotsen, Biertrinken und Schnapstrinken auf Zeit, war unser Rainer Seiter der „Größte“. Seine beiden

Mitbewerber, ein DRK-Angestellter aus Ludwigshafen und ein Kuh-Hirte aus Tirol hat der Rainer in den Schatten gestellt und ist als Sieger hervorgegangen. Dieser Erfolg mußte natürlich in der Nacht entsprechend gefeiert werden.

Am Pfingstsonntag fuhren wir dann um 10.00 Uhr den Silvretta-Paß hoch zum Vermunt- und Silvretta-Stausee. Nach einem längeren Spaziergang am Silvretta-Stausee und einer Schneeballschlicht bei herrlichem Sonnenschein ging es die steile Paßstrecke wieder hinunter in unser Lokal. Am Nachmittag benutzen wir die Montafoner Silvretta-Bergbahn von Gaschurn aus zu einer Fahrt auf den 2300m hohen Versettla. Von der Bergstation aus wollten wir alle den Gipfel besteigen. Mit unserer „Sommer-Bergsteiger-Ausrüstung“ blieben jedoch einige auf der Strecke. Vom Gipfel des Versettla hatte man einen herrlichen Rundblick auf das schneebedeckte Silvretta- Gebirge. Bei strahlender Sonne und sehr warmen Temperaturen war der Abstieg durch den hohen Schnee ein einmaliges Erlebnis. Man setzte sich einfach auf das Hinterteil und rutschte die schneebedeckten Hänge hinunter. Abends um 17.00 Uhr waren alle wieder in Gaschurn angekommen. Nach einem kräftigen Abend- essen und gemütlichem Beisammensein folgte der gesunde Schlaf. Der Montagvormittag war mit Koffer- packen und kleinen Spielchen vor unserer Pension ausgefüllt. Um 13.00 Uhr begann die Rückfahrt in die Heimat. In Herxheim wurde zum Abschluß dieses Ausfluges das Abendessen eingenommen.

Dieser Ausflug nach Österreich war für alle ein schönes Erlebnis und man wird diese drei Tage nicht so schnell vergessen.

# Frauenhandball

### Spieltag: 5. Mai 1979

weibl. Jug. C Godrmastein - Wernersberg 3 : 9

### Spieltag: 6. Mai 1979

Frauen Godrarzstein - Wernersberg Res. 7 : 0

### Spieltag: 19. Mai 1979

Frauen I Wernersberg - Grethen 17 : 6  
weibl. Jug. B Essingen - Wernersberg 3 : 0

### Spieltag: 24. Mai 1979

Frauen Wernersberg Res. - Ottersheim Res. 13 : 4  
weibl. Jug. C Wernersberg - Kirrweiler 36 : 0

### Spieltag: 26. Mai 1979

Frauen I Landau - Wernersberg 3 : 11  
Unsere Mädels lagen bereits zur Pause mit 2 : 6 in Front. Landau, das mit einigem Ersatz antreten mußte, hatte gegen die schnellen Wernersbergerinnen nicht die Spur einer Chance.

### Spieltag: 27. Mai 1979

weibl. Jug. A Wernersberg - Arzheim 14 : 4  
weibl. Jug. C Wernersberg - Bellheim 16 : 2  
Die C-Jugend hatte in ihrer „englischen Woche“ wieder mal alle Trümpfe in der Hand und spielte die Gäste aus Kirrweiler regelrecht an die Wand. Auch gegen die Bellheimerinnen zeigten sie keine Schwäche.

### Spieltag: 29. Mai 1979

Frauen Wernersberg Res. - Neustadt 10 : 5

### Spieltag: 2. Juni 1979

Frauen Neustadt - Wernersberg Res. 5 : 13

### Spieltag: 3. Juni 1979

weibl. Jug. A Walsheim - Wernersberg 1 : 28

**Spieltag: 9. Juni 1979**

Frauen I Wernersberg - Freinsheim 9 : 6  
 Mit diesem Sieg konnten unsere Damen die Tabellenführung weiter festigen. Wernersberg war die bessere Mannschaft und führte bei der Halbzeit bereits mit 5 : 2 Toren.

**Spieltag: 10. Juni 1979**

Frauen Wernersberg Res. - Herxheim 11 : 3  
 weibl. Jug. B Wernersberg - Landau 14 : 3  
 weibl. Jug. C Wernersberg - HSV Haßloch 18 : 11

**Spieltag: 14. Juni 1979**

weibl. Jug. C Kirrweiler - Wernersberg 0 : 36

**Spieltag: 16. Juni 1979**

Frauen I Waldsee - Wernersberg 2 : 24  
 weibl. Jug. B Annweiler - Wernersberg 11 : 16  
 weibl. Jug. C Hambach - Wernersberg 0 : 20

**Spieltag: 17. Juni 1979**

Frauen Hambach Res. - Wernersberg Res. 8 : 4

Zwei weitere überlegene Siege für die jüngsten Wernersberger Handballerinnen. So überlegen wie diese beiden Spiele gegen Kirrweiler und Hambach gewonnen wurden, wurde auch die Meisterschaft nach Wernersberg geholt. Der Mannschaft nebst ihrer Betreuung sei hiermit recht herzlich zur Meisterschaft gratuliert!

Auch die B-Jugend sicherte sich mit ihrem Sieg über Annweiler bereits die Meisterschaft. Auch ihr sei hiermit recht herzlich gratuliert!

Die A-Jugend beteiligte sich am Samstag, 16. 6. 1979 bei einem Turnier in Edigheim. Sie gewann in der Vorrunde gegen Möhrfelden 4 : 0, gegen Waldsee 3 : 1, gegen Oppau 7 : 2, gegen Edigheim gab es ein 5 : 5 und gegen Bayern München eine 3 : 6 Niederlage.

Trotz dieses guten Abschneidens in der Vorrunde trat man jedoch zu den weiteren Spielen nicht mehr an. Der Grund war verständlich. Die Turnierleitung fällte, nachdem die Mannschaft aus Waldsee vorzeitig heimgereist war, eine unmögliche Entscheidung, bei der Wernersberg eindeutig in recht unsportlicher Weise benachteiligt wurde.

auf einen hervorragenden 3. Platz, während die Buben D (Jahrgang 67 und jünger) unter 23 Mannschaften sich zweimal sehr gut platzieren konnten. Sie erreichten einen 4. sowie einen 11. Platz.

Außerdem stand eine „Lustige Staffel“ auf dem Programm. Hierbei beteiligten sich 31 Vereine. Die Mannschaft des TSV Wernersberg zeigte hier eine ausgezeichnete Leistung und wurde dafür mit einem sehr guten 5. Platz belohnt.

Beim Vereinsturnen am Festnachmittag trat Wernersberg mit 50 Akteuren an. 34 Mädchen wußten mit einem netten Tanz zu gefallen, während 16 Buben Bocksprünge mit dem Mini-Trampolin vorführten.

# Leichtathletik

**Abendsportfest am 9. Juni in St. Martin**

Als sehr erfreulich darf man die Tatsache bezeichnen, daß beim diesjährigen Abendsportfest in St. Martin auch einige Wernersberger Athleten am Start waren. 6 Sportler vertraten die Farben des TSV und absolvierten in 2 Altersgruppen leichtathletische Dreikämpfe mit zum Teil hervorragenden Leistungen und Platzierungen. Bei den Männern Altersklasse II erreichte Gerd Schilling Platz 1 mit folgenden Leistungen: 100 m 11,5 sec., Weitsprung 5,86 m, Kugel 9,40 m. Damit erreichte er 1676 Punkte. Es folgte ihm in der selben Altersgruppe Elmar Klein mit 1608 Punkten. Er erreichte folgende Leistungen: 100 m 12,0 sec., Weitsprung 5,40 m, Kugel 11,41 m. Bei den Aktiven schaffte Gerd Bachmann Platz 6. Seine Leistungen waren: 100 m 12,5 sec., Weitsprung 5,90 m, Kugel 10,18 m. Er erhielt 1537 Punkte. Es folgte ihm auf Platz 7 Herbert Klein mit 1527 Punkten. Er brachte folgende Leistungen: 100 m 12,3 sec., Weitsprung 5,96 m, Kugel 9,36 m. Auf Platz 8 folgte Uwe Neuer. Mit einer 100 m Zeit von 11,9 sec., 5,65 m im Weitsprung und 8,13 m im Kugelstoßen erreichte er 1443 Punkte. Michael Klein landete auf Platz 10. Mit den Leistungen: 100 m 12,4 sec., Weitsprung 5,85 m, Kugel 8,30 m erreichte er 1402 Punkte.

## Trimm dich mal wieder!

# Turnen

**Gaukindertreffen am 17. Juni 1979 in Hatzenbühl**

An diesem Gau-Kindertreffen beteiligten sich ca. 2300 Kinder des gesamten Speyergaus. Unter ihnen 58 Wernersberger Teilnehmer, die in 12 Mannschaften starteten.

Beim gemischten Vierkampf (2 Turndisziplinen und 2 leichtathletische Disziplinen) erreichten die Mädchen C (Jahrgang 65 und jünger) den 29. Platz. Beim gleichen Wettkampf belegten die Mädchen D (Jahrgang 67 und jünger) Platz 51 und Platz 69. Die Mädchen E (Jahrgang 69 und jünger) belegten die Plätze 62, 69, 109 und 113.

Die Buben C (Jahrgang 65 und jünger) schnitten mit einem 8. Platz, ebenfalls im Vierkampf sehr gut ab. Den 22. Rang erreichten die Buben E (Jahrgang 69 und jünger). Im leichtathletischen Dreikampf brachten es die Buben C

**Werderberg-Turnfest am 20. Mai**

Beim diesjährigen 27. Werderberg-Turnfest auf dem Werderberg bei Edenkoben war der TSV Wernersberg mit 10 Wettkämpfern recht gut vertreten. Es gelang sogar unter ca. 400 Wettkämpfern zwei erste Plätze zu erringen. Der B-Jugendturner Reinhard Götz erreichte mit 3202 Punkten in seiner Altersgruppe Platz 1. Die gleiche Platzierung schaffte Elmar Klein bei den Turnern II. Er erreichte 1572 Punkte. Bei den Turnern I. belegte Gerd Bachmann mit 1586 Punkten den 3. Platz sowie Uwe Neuer mit 1338 Punkten Platz 9.

Ausgezeichnet schlug sich auch Andreas Schilling bei den Jugendturnern B. Mit 3112 Punkten belegte er den 3. Rang, während German Stock mit 2759 Punkten 5. wurde mit Edgar Burgard mit 2714 Punkten den 7. Rang einnahm. Bei den Schülern A landete Peter Klein mit 2141 Punkten auf Platz 12. Außerdem beteiligte sich in dieser Gruppe noch Frank Klein.

Bei den Schülerinnen C vertrat Bettina Schilling die Farben des TSV.

Als Kampfrichter stellten sich vom TSV Wernersberg Hermann Gläßgen, Gerd Schilling und Andreas Klein zur Verfügung.

stättenleitplanes, in Wernersberg eine große Sporthalle, in der es dann möglich wäre u. a. die Hallenhandballspiele des TSV durchzuführen, zu bauen.

Dieser Hallenbau sei jedoch nur möglich, wenn alle zusammenstehen. Das heißt, als „Bauherr“ müßte die Gemeinde Wernersberg eintreten und getragen müßte das Objekt von den sporttreibenden Vereinen werden. Die Aussprache zeigte, daß beide Vereine (SV und TSV) grundsätzlich dafür sind.

Im Laufe des Abends wurde ein gemeinsamer Bauausschuß von je 4 Personen beider Vereine gebildet. Dieser hat die Aufgabe, das Projekt, so weit als z. Zt. möglich, voranzutreiben. Im Vordergrund steht die Auslotung der Geländemöglichkeiten. Sobald es hier konkrete Fortschritte gibt, kann man dann daran denken, die Sache bei den kompetenten Stellen vorzutragen.

Mit dieser Besprechung wurde bestimmt ein guter Anfang für eine große Sache gemacht. Bleibt nur zu hoffen, daß weitere Schritte bald folgen können, so daß auch Wernersberg einmal eine große, der sporttreibenden Bevölkerung entsprechende Sporthalle sein eigen nennen darf.

## Sommer-Zeltlager 1979

Bald ist es wieder so weit. Nur noch wenige Tage trennen uns von den Ferien, die unsere Jugend zu einem großen Teil auch dieses Jahr in einem TSV-Zeltlager verbringen wird. In diesem Jahr werden die Zelte am Waginger See aufgeschlagen, und zwar auf dem Jugendzeltplatz „Gut Horn“ bei Tettenhausen/Oberbayern. Das Lager der Mädchen beginnt am 7. Juli und endet am 16. Juli, mit gleichzeitigem Beginn des Bubenlagers, das am 26. Juli endet wird.

Wir sind so gut wie sicher, daß wir dieses Mal beste Voraussetzungen für ein Jugendzeltlager antreffen werden.

Ein herrlich großer Platz, am Fuße der Alpen gelegen, mit fließendem Wasser mehr als genug. Sogar ein Stromanschluß und WC mit fließendem Wasser stehen uns zur Verfügung. Bleibt nur zu hoffen, daß das Wetter einigermaßen mitspielen wird.

## Glückwunschecke

Am 19. Mai segelte Walter Schilling mit seiner Braut in den Hafen der Ehe. Der TSV wünscht dem Paar auch auf diesem Wege nochmals alles Gute und einen weiteren glücklichen gemeinsamen Weg.

„Balduin, hast du eine Schwester?“

„Ja.“

„Magst du sie?“

„Nein.“

„Weshalb denn nicht?“

„Weil sie mich wie ihren Bruder behandelt.“

✱

„Balduin, wie nennst du einen Menschen, der auch dann noch redet, wenn ihm längst keiner mehr zuhört?“

„Lehrer, Herr Lehrer.“

✱

„Ich verstehe nicht, wie du so große Probleme mit Latein haben kannst, Balduin. Latein ist doch eine tote Sprache.“

„Stimmt, Papi, aber leider haben die Lateinlehrer überlebt.“

# Wandern

## Götzwanderung an Christi Himmelfahrt

Nahezu 40 Wanderlustige scheuten nicht das vorherrschende Wetter - Petrus hatte seine Schleusen weit geöffnet - und machten sich auf den Weg. Der Wanderweg führte an der Schützenhütte vorbei zur Wernersberger Mühle. Weiter ging es den Höllenberg entlang zum Spirkelbacher Sportplatz. Beim Spirkelbacher Weiher wurde die Straße überquert. Weiter führte der Weg den Rindsberg hinauf bis zum Höhenweg. Nun hatte auch der Regen nachgelassen und es machte sich zusehend gute Stimmung breit. Der Rindsberg wurde dann in Richtung Nord-Osten erwandert. Vorbei am Buchholz- und Mühlfelsen, ging es nun bergab zum Sportheim in Rinnthal, wo sich dieses Jahr die Wanderer der Turnvereine des Trifelskreises trafen. Gar schnell vergingen hier die Stunden bei einer guten Vesper und einigen Schoppen Wein. Die Geselligkeit hatte es wohl allen angetan und so dauerte es nicht lange bis die ersten Fahrtenlieder erklangen.

Niemand wollte so recht glauben, daß es auch wieder Zeit zum Aufbrechen wurde und so manchem „Stillen Zecher“ tat es leid als zum Rückmarsch geblasen wurde. Gegen 19.00 Uhr kam die muntere Schar dann wieder am Heimatdorf an.



„Mutti, Mutti, wer ist denn das Kind, das du da badest?“

## Gemeinsame Ausschusssitzung des SV und TSV am 2. 4. 1979

Die Ausschusssitzung beider Vereine trafen sich im Sitzungsraum der Turnhalle. Thema dieser Sitzung: „Bau einer großen Sporthalle in Wernersberg.“ Der I. Vorsitzende des Tsv hieß alle Anwesenden herzlich willkommen und berichtete über die Möglichkeiten im Rahmen des Sportstättenleitplanes. Er berichtete, daß es z. Zt. eine reelle Möglichkeit gäbe, im Rahmen des Sport-